

Unterägeri wird eine eigene Pfarrei

Referat von Dr. Urs peter Schelbert, Walchwil

Donnerstag, 12. November 2015, 19.30 Uhr

Pfarrheim Sonnenhof, Alte Landstrasse 73, Unterägeri

Zug, im Oktober 2015

Liebe Vereinsmitglieder

Am Ende des 17. Jahrhunderts war die Talgemeinde Ägeri auch für die weltlichen Belange der Pfarrei Ägeri zuständig. 1714, nach jahrelangen Bemühungen, erhielt die Gemeinde Unterägeri vom Konstanzer Bischof das Recht, eine eigene Pfarrei zu errichten. Bereits 1710 hatte sie das notwendige Kapital für eine Pfarrpfund aufgetrieben. 1714 liess sie das Pfarrhaus errichten. Ins Jahr 1717 fällt der Baubeginn der Pfarrkirche, die 1721 eingeweiht wurde. Und endlich, im Sommer 1725, übernahm der 68-jährige Unterägerer Dr. Bernhard Fliegau die Leitung der Pfarrei Unterägeri.

Unser Referent Dr. Urs peter Schelbert hat sich intensiv mit dieser spannenden Thematik auseinandergesetzt und die Ergebnisse seiner Forschungen letztes Jahr in Buchform publiziert. In seinem Vortrag wird er in die damaligen gesellschaftlichen, rechtlichen und kirchlichen Verhältnisse einführen und aufzeigen, wie es dazu kam, dass die Gemeinde Unterägeri und ihre Bürgerschaft sich während mehr als einem halben Jahrhundert dafür einsetzte, die kirchlichen Rechte für die Errichtung einer eigenen Pfarrei und die Wahl des eigenen Pfarrers zu erhalten.

Wenn Sie sich ins Thema Kirche und Brauchtum in Unterägeri vertiefen wollen – hier ist die passende Literatur unseres Referenten:

– Schelbert, Urs peter. Ein Wahrzeichen erzählt. 150 Jahre Pfarrkirche Unterägeri. Hrsg.: Katholische Kirchgemeinde Unterägeri. 2010. 120 S.

– Schelbert, Urs peter. Fasnacht, Ägerimärcht, Chlauselesle. Bräuche in Unterägeri. Hrsg.: Bürgergemeinde Unterägeri und Einwohnergemeinde Unterägeri. 2012. 92 S.

– Schelbert, Urs peter. Eine Pfarrei erzählt. 300 Jahre Pfarrei Unterägeri. Hrsg.: Katholische Kirchgemeinde Unterägeri. 2014. 224 S.

Wie Sie bemerkt haben, findet das Referat quasi am Ort des Geschehens statt. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Pfarreiheim Sonnenhof am einfachsten, indem Sie mit Bus Nummer 1 bis zur Haltestelle Unterägeri Zentrum fahren. Folgen Sie rund 200 Meter der Zugerstrasse und biegen Sie dann links in die Oberdorfstrasse ein. Diese mündet nach knapp 150 Metern in die Alte Landstrasse, wo Sie sich nach rechts wenden und die alte Pfarrkirche sehen. Das Pfarreiheim Sonnenhof befindet sich genau gegenüber. Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind: An der Oberdorfstrasse finden Sie linkerhand einen grossen öffentlichen Parkplatz.

Es würde mich freuen, Sie bald in Unterägeri begrüssen zu können!

Historischer Verein des Kantons Zug



Thomas Glauser, Präsident